

Kontakt Michael Herrmann  
Telefon +49 69 66 03 1184  
E-Mail [michael.herrmann@vdma.org](mailto:michael.herrmann@vdma.org)  
Datum 19.8.2024

## Reduzierung des Klima- und Transformationsfonds "Mittelkürzung ist ein falsches Signal"

Frankfurt, 19. August 2024 – Zur geplanten Reduzierung der Mittel des Klima- und Transformationsfonds (KTF) ab dem Haushaltsjahr 2025 sagt Peter Müller-Baum, Geschäftsführer VDMA Power-to-X for Applications:

- „Die Bundesregierung will in vielen Bereichen des Klimaschutzes ab dem Haushaltsjahr 2025 die Mittel kürzen, das ist ein völlig falsches Signal. Insbesondere der Wasserstoffhochlauf steht auf wackeligen Füßen und die Gefahr, dass gerade der Mittelstand hier nicht mehr weiter ins Risiko gehen kann, ist real. Es muss jedem politischen Entscheider klar sein, dass Deutschland und Europa sich hier in einem harten Standortwettbewerb in einer neuen Industrie befinden. Daher gilt: Ziele setzen erfordert auch die Kraft, Ziele zu erreichen.“

Haben Sie noch Fragen?

Peter Müller-Baum, Geschäftsführer VDMA Power-to-X for Applications, Telefon 069 6603 1378, [mueller-baum@vdma.org](mailto:mueller-baum@vdma.org), beantwortet sie gerne.

Der VDMA vertritt mehr als 3600 deutsche und europäische Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus. Die Industrie steht für Innovation, Exportorientierung und Mittelstand. Die Unternehmen beschäftigen insgesamt rund 3 Millionen Menschen in der EU-27, davon mehr als 1,2 Millionen allein in Deutschland. Damit ist der Maschinen- und Anlagenbau unter den Investitionsgüterindustrien der größte Arbeitgeber, sowohl in der EU-27 als auch in Deutschland. Er steht in der Europäischen Union für ein Umsatzvolumen von geschätzt rund 910 Milliarden Euro. Rund 80 Prozent der in der EU verkauften Maschinen stammen aus einer Fertigungsstätte im Binnenmarkt

VDMA Power-to-X for Applications ist die zentrale, branchenübergreifende Informations-, Kommunikations- und Kooperationsplattform für die P2X-Community. Sie bindet alle wichtigen Stakeholder und Akteure von der Entwicklung der Fertigungsverfahren über die Herstellung synthetischer Kraft- und Rohstoffe mittels Power-to-X-Technologien bis zum Endabnehmer ein. Mit unseren Aktivitäten fördern wir einen ganzheitlichen und

technologieoffenen Ansatz für die Transformation von Energiesystemen und schärfen das Bewusstsein der Öffentlichkeit für umweltverträgliche Energienutzung und Mobilität.